



Alle Diakone des Bezirks Niederrhein waren am Donnerstagabend, 20. Februar 2020 zu einem Gottesdienst mit unserem Apostel Thorsten Zisowski, neben den Vorstehern und Bezirksämtern, eingeladen. In diesem Gottesdienst wurde ein Kind versiegelt und zwei Glaubensbrüder zu Diakonen ordiniert.

Mit dem Bibelwort „Der Herr wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein“ (2. Mose 14,14) diente der Apostel 137 Gottesdienstteilnehmern.

Vielleicht haben wir das alle schon mal erlebt, so der Apostel in seiner Predigt, du wachst nachts auf und ein Problem ist schlagartig da. Du denkst: Eigentlich könntest du jetzt aufstehen, für dich ist die Nacht vorbei. Du denkst nach, findest keine Lösung, du bist belastet in diesem Augenblick. Vielleicht gelingt es dir doch die letzten Minuten in der Nacht Schlaf zu finden. Dann gehst du in den neuen Tag, denkst an die vergangene Nacht und fragst dich, wieso hat dich das so belastet, es sieht jetzt ganz anders aus. Es ist nicht mehr so groß, es zieht nicht mehr so nach unten. Das kannst du auch im Glauben erleben, stellte der Apostel fest:

Freude in Gott

Er erinnerte an den vergangenen Sonntag mit unserem Stammapostel, welcher auf das Lied der Sänger „Jesus erfülle mein Herz mit Freude“ hinwies und erläuterte, wie Gott das macht: Er schenkt uns sein Wort und will unser Herz mit seinem Wort füllen. So schenkt er uns Freude. Jesus sagte seinen Jüngern: So wie mein Vater mich liebt, liebe ich euch. Bleibt in meiner Liebe, wie ich in der Liebe meines Vaters bleibe. Haltet meine Gebote, wie ich die Gebote meines Vaters halte. Dann wird meine Freude bei euch wohnen und eure Freude wird vollkommen sein.

Gottesmann Asaf

Apostel Zisowski lenkte in der weiteren Predigt den Blick auf die Geschichte Asafs (Psalm 73) und sagte: Dieser gottesfürchtige Mann hat es sich nicht leichtgemacht, er fragte, wozu sage ich ja und wozu sage ich nein. Asaf drückte aus: Ich aber wäre fast gestrauchelt mit meinen Fü-

Ben; mein Tritt wäre beinahe geglitten, da ich sah, dass es den Frevlern so gut ging. Sie sind nicht in Mühsal wie sonst die Leute und werden nicht wie andere Menschen geplagt.

Der Apostel erläuterte: Er suchte die Nähe Gottes im Tempel, er hatte gelernt, dass Gott an seiner Seele arbeitet. Dann las er den letzten Vers aus Psalm 73 vor: Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun. Was hatte sich denn geändert, fragte der Apostel. Es waren doch immer noch die gleichen Kämpfe, immer noch dieselben Feststellungen. Die Einstellung des Asaf hatte sich geändert aus dem Bewusstsein: Gott ist mit mir, ich halte mich zu ihm. Daraus zog er eine ganz große Sicherheit: Gott hält sich zu mir! Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte.

Das ist der Weg, den Gott wählt um uns wieder in die Freude zurück zu führen.

Zu Predigtzugaben wurden Diakon Arno Krause und Bischof Manfred Bruns an den Altar gerufen.

Geistestaufe

Nach der Predigt trat ein Elternpaar mit Kind an den Altar. Nach Ansprache des Apostels an die Eltern über die Bedeutung der vorgesehenen Handlung wurde dem Kind das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet.

Ordinationen

Im Anschluss an die Feier des Abendmahls wurden zwei junge Glaubensbrüder aus der Gemeinde Moers-Nord an den Altar gerufen. Lukas-Alexander Holländer und Christian Schulz ordnete der Apostel zu Diakonen für die Gemeinde.

Mit Schlussgebet und -segnen endete dieser Festgottesdienst.

20. Februar 2020

Text: TB/Helmut Küppers

Fotos: Helmut Küppers



